

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_FVg 5994**

# STAATSARCHIV HAMBURG

## Oberfinanzpräsident

FVg 5994

---

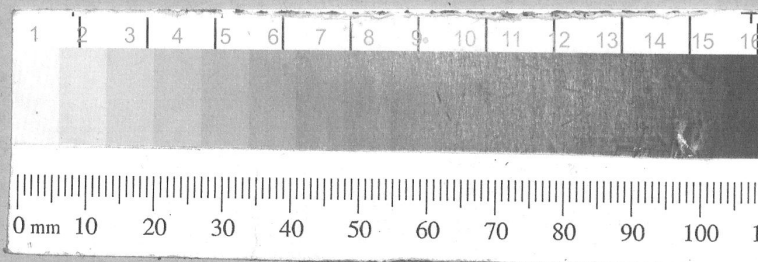
---

---

---

---

---





Bearbeiter:

F 17

Auswanderer:

*Yforgia, Fr. Dr. 1939*  
*Kopf 1939*

I. Unterlagen:

1. Karteikarte:

2. Auswanderer-Fragebogen:  
(3 fach)

3. Schuldenregelungserklärung:

4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:  
(ausl. Wertel):

5. U. B. Kammerei:

6. U. B. Reichsbank:

7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)

a) Hauptgut:

b) Schmuck:

c) Reisegepäck:

18. U. B. für den Paß  
(Vordr. an R-Paßstelle):

19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-  
lande zurückbleibenden Vermögenswerte:

20. Polizeil. Dauerabmelbg.: 8. Aug. 1939

21. Passage-Papiere: 8. Aug. 1939

22. Paß/Passe gesperrt ab: 12/8.39

23. Vorbescheid zurück:

24. endgült. Gen.:

25. Stat.:

26. Sperreverfügungen:

27. Sachgebiet 3 z. Kenntnis:

28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S. A.:

29. Bemerkungen:

8. S. A. § 59?:

9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-  
inhabern oder Teilhabern  
(Vordruck):

10. Umzugsgutlisten an

a) ZSt. (Vordr.) ab

b) Intr. St. zurück

am:

am:

30. Juni 1939

am: 17. 7. 39

11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII  
vom 20/7.39

12. Feststellungsbescheid  
(Dego-Abgabe) (Vordruck):

13. Besondere Anträge?

14. Auswanderer-Vorbescheid am

15. a) Dego (Zahlungs-Duittg.):

b) Dego benachr. (Vordr.):

c) Dego Liste not.:

16. Schmuck (Depot-Schein):

17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)

a) Gpt3.

St. Amen/Rehrwieder:

b) Antragst. benachr.:



28. Juni 1939

27. JUN 1939 Vm

# Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: *Dr. phil. Rosa Sara Schapire*  
 b) genaue Anschrift: *Hbg 21 Ostbeckerstr. 83 Tel. 225258*  
 c) Staatsangehörigkeit: *Deutsch*

2. Geburtsdatum: *9. 9. 1874*

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

*Jidin (konfessionslos)*

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? *Ledig*

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?  
 (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

*Niemand*

Name:

Ehefrau: geb. am

1. Kind: geb. am

2. Kind: geb. am

Juden  
im Sinne des  
§ 5 der Ersten  
Verordnung  
zum Reichs-  
bürgergesetz  
vom 14. No-  
vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? *Nach England nach U.S.A.*

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom bis

in (Ort)

*Seit Herbst 1904*

Vom bis

in (Ort)

*hab ich meinen  
Wohnsitz in Hbg  
Seit 1904 Ostbeckerstr. 83*

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 RM

*1800. - abzüglich verschiedener  
Unterstützungen*

1937 RM

*1800. -*

1938 RM

*1400. -*

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? RM

*Vermögenssteuer hatte ich nie  
zu entrichten, da ich kein Vermögen  
besitze.*

wenden!



(ohne Pfennige)

- R.M. 100. - we are 5/5 done

- P.M. \_\_\_\_\_

- PM

- RM

- RM* .....

- RM*

- RM

R.M. 2/10.

RM \_\_\_\_\_

RH 2100 -

Datum: 19/6

19 39

Dr. phil. Rosa Sara Schapiro

~~(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm  
auswandernden Personen, soweit diese eigenes  
Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)~~

28. Juni 1939

## Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.  
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 27/6 1939  
Tel. 225258.

Dr. phil. Rosa Sara Schapiro  
(Eigenhändige Unterschrift)



Finanzamt Hamburg - *Ran*

Hamburg, *15. 5.* 1939.

Steuer-Nr.: *109/73.*

*R. Fl. L. 267.*

Unbedenklichkeitsbescheinigung

für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei  
der Zentralen ~~Paßstelle~~ - Devisenstelle - ~~Zollbehörde~~ -.

Gültig bis *31. 7.* 1939.

*Die Dr. phil. Rosa, Sara, Schapiro*  
geboren am *9. 9. 74.* in *Brody*  
~~und seine Ehefrau~~, geb.

~~geboren am~~ ~~in~~  
~~und minderjährige Kinder~~

~~Bevollm. Vertreter ist~~

Anschrift: *Hamburg El. Oberbuckhorn 43.*

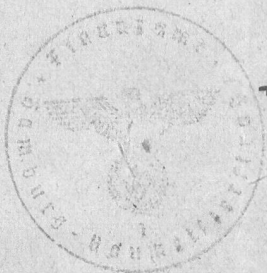
~~beabsichtigt - beabsichtigen~~

nach *England* auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren  
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~

~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~



~~Im Vertretung - Im Auftrag~~

*[Signature]*

*[Signature]*

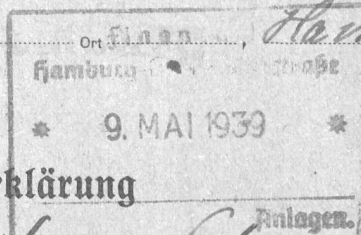
**Beachte!**

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.  
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt

Steuernummer:

109/73



**Vermögenserklärung**

des Auswanderers

Dr. phil. Rosa Sara Schapire

und seiner Ehefrau

, geb

Wohnung:

Osterbeckerstr. 43 III

nach dem Stand vom

5. Mai

1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):

M. 882.35

in Schreibtisch

2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):

M. 1116.57 bei der neuen Sparkasse, Ferdinandstr.  
152.01 Postcheckkonto 52065 Postamt 21

3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):

Keine

4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):

Nichts

5. Hypotheken, Grundschuldforderungen und dergl (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinsfäßen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäße bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

Nichts

6. Darlehnsforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäße bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

Nichts



7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen): *Nichts*
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte): *Nicht*
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte): *Nichts*
10. **Edle Metalle:**  
a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte): *Nichts*  
b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte): *Wissenschaftliche Bibliothek*
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben): *Nichts*
13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden): *Weder Schulden noch Lasten vorhanden*
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

*Dr. phil. Rosa Sara*  
Rechtsverbindliche Unterschrift  
*Schrappe*

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg

Kämmerei  
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 1. Juni 1939.

## Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Fräulein Dr. phil. Rosa Sara S c h a p i r e ,  
geb. 9. September 1874,  
wohnhaft Hamburg 21, Osterbeckstr.43,

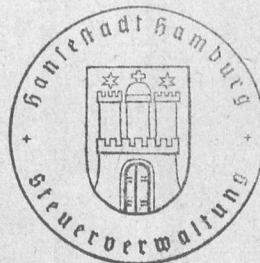
mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

~~Herrn~~ Fräulein

Dr. phil. Rosa Sara Schapire

in Hamburg 21

Osterbeckstr.43.



Im Auftrage:

Stadtinspektor

Auf Ihren Antrag vom 4.5.39

R



REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

An den

*Hoe/Stol*

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom --- Gesch.Zch.: ---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von  
*Dr.phil. Rosa Schapire, Hamburg 21, Osterbeckstr.43,*

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet  
worden sind.

Hamburg, 5. Mai 1939

Reichsbankhauptstelle

*M. Ta* *Beckert*

Eing. - 5. JULI 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 3. Juli 1939

Geschäftszeichen: F/ 17

Dev. Sch. Reg. Nr. 173/39

An den

Obergerichtsvollzieher

Herrn

~~Polizeiinspektor~~

Werner!

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des Dr. phil. Rosa Sara Schapire

in Hamburg 21 vom  
Osterbeckstr. 43

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939  
— 2344 Ia<sup>5</sup>513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers <sup>49/39 D.St.</sup> — Ue. St. zum  
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 2 Verzeichnisse
4. zwei Tax-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Aus-  
künfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

~~Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.~~  
Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

Im Auftrag

ha



3  
Hefschreiblich mit 16 Anlage m  
der Devisenstelle Hamburg  
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg  
i. A.

Müller  
Justizsekretär

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
20. JUL. 1939 Nm.
Anl.

# Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg 27/6. 1939.  
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in **Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers:

Dr. phil. Rosa Sara Schapiro

Genaue Anschrift:

Hamburg, Osterholzstr. 43 Tel. 22 52 58

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,  
neue Anschrift:

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.

2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.

3. Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, ~~Express-, Eil- oder Frachtstückgut~~ befördert werden sollen.

4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Dr. phil. Rosa Sara Schapiro  
(Unterschrift)



## Erklärung\*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

*Hamburg 24/6 39*  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift des Ehemannes)

*Dr. phil. Rosa Sara Schapiro*  
(Unterschrift der Ehefrau)

\*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

# Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev.Sch.Reg.Nr. *273/39* .....

Gesch.Zeichen d. Devisenstelle: *77/77*

Name und Anschrift  
des Auswanderers:

*Dr. phil. Prof. Dr. Schapire,* .....  
*Hbg. 21, Oberstr. 43* .....

Gebühren § 2 ..... RM. *20,-*

" § 3 ..... "

Auslagen ..... *Wert* ..... "~~10,-~~

Fahrkosten  
(§20 GebOfGV.) ..... "*20*

RM *20, 20*

EEEEEEEEEEEEEEEE

Abl. Liste Nr. *73/778300* .....

Kostenliste Nr. ....

*Die für die Prüfung  
geführten Gebühren  
sind zu mindern.*

*Lecher* ..... *Justizinspektor* ..

(Unterschrift  
des Sachverständigen).

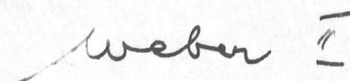


Frau Dr. Rosa Sarav Schapira.

B e r i c h t

Die heutige Untersuchung des Umzugsgutes hat ergeben, dass die unter Abschnitt 1 aufgeführten Sachen nach Art und Beschaffenheit sehr alt und gebraucht sind. Antragstellerin ist 64jährig und hat diese Gegenstände lange im Gebrauch bzw. dienen dieselben ihrem Beruf als Kunsthistorikerin. Die unter Abschnitt 2 geführte Wäsche und Bekleidung ist angeblich als Ersatz für abgängige Sachen beschafft worden.

Die unter No. 41 - 44 aufgeführten Gegenstände stammen angeblich schon aus elterlichem Besitz. Ob diese Gegenstände einen Silberwert haben, konnte ich nicht feststellen. Einen diesbezüglichen Stempel tragen die Sachen nicht.

*Weber* 

Hamburg, den 15. Juli 1939.

Justizinspektor

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

Wibner E Justizinspektor  
(Name des Sachverständigen)

Hamburg, den 15. Juli 1939  
(Ort, Datum)

## Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,  
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: F/17

Name des Auswanderers: Fräulein Dr. Rosa Sara Schapire

Anschrift: Opferkampstr. 43 II

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
				<u>Keine Angaben!</u>

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

Anerkannt:

Dr. phil. Rosa Sara Schapire  
(Unterschrift des Antragstellers)

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 15. Juli 1939  
Wibner E  
Sachverständiger der Devisenstelle

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.



# Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F/...17.....

Name des Auswanderers: Frau Dr. Rosa Sara Schapire.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt.Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 heller Sommermantel	1933-38	lt.A. 25.00	10,00	
1 blauer Rock m.Cape, Kasak u.Jäckchen	1933-38	" 20.00	10.00	
1 schw.Wintermantel	1936-38	" 95.00	75.00	
1 schw. Kostüm	1933-38	" 25.00	10,00	
1 schw./weiss.Rock	1933-38	" 10.00	8.00	
1 braunes Wollkleid	1938	" 30.00	15.00	
1 grünes Sommerkleid m.Weste	1938	" 25.00	15.00	
<del>1 braunes Wollkleid</del>				
1 braunes Complet	1934	" 50.00	25.00	
1 schw.Crachelekleid	1933	" 50.00	20.00	
6 seid.Sommerkleider	1933-38	" 50,00	18.00	
1 schw.Rock m.2 seid. Kasaks	1933-38	" 40.00	15.00	
4 Blusen	1933-38	" 20.00	8.00	
2 Gummi Regencap	1933-38	" 3.00	2.00	
4 Unterkleider	1933-38	" 10.00	4.00	
1 leichter Morgenrock	1933-38	" 2.00	0,50	
Cravatten, Halstücher und Handschuhe	1933-38	" 15.00	8.00	
4 Handtaschen	1933-38	" 30.00	10.00	
4 Corselettes	1933-38	" 20.00	8.00	
3 Untertaillen	1933-38	" 3.00	1,00	
1 Armband, mod.Ketten u.Anhänger	1933-38	" 10.00	3.00	
1 Taschenuhr -Metall	1938	" 4,50	4.50	ohne No. und Fabr. Zeichen
			270.00	

# Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F|...<sup>17</sup>.....

Name des Auswanderers:.....Frau Dr.Rosa Sara Schapire.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt.Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
		Uebertrag:	270.00	
1 Regenschirm	1933-38	lt.A. 5.00	3.00	
30 Taschentücher	"	" 9.00	5.00	
5 Sommerschlüpfer	"	" 12.00	3.00	
5 Winterschlüpfer	"	" 12.00	3.00	
7 Herbstschlüpfer	"	" 16.00	4.50	
7 Hemdchen aus Seidentricot	"	" 7.00	3.00	
2 Hauskittel	"	" 6.00	3.00	
30 Sommer- und Winterstrümpfe	"	" 30.00	10.00	
1 braune Kappe	"	" 3.00	2.00	
1 brauner Hut	"	" 8.00	5.00	
1 blauer Samthut	"	" 7.00	3.00	
3 schwarze Filzhüte	"	" 20.00	10.00	
1 heller Strohhut	"	" 36	3.00	
3 schwarze Strohhüte	"	" 25.00	15.00	
1 P.Morgenschuhe	"	" 2.00	1.00	
2 P.braune Schuhe	"	" 16.00	8.00	
1 Paar blaue Schuhe	"	" 8.00	4.00	
4 P.schwarze Schuhe	"	" 24.00	10.00	
1 P.Gesellsch.-Schuhe	"	" 6.00	3.00	
1 P. helle Lederschuhe	"	" 7.00	3.00	
1 P.Ueberschuhe	"	" 3.00	1.00	
4 P.helle Leinenschuhe	"	" 12.00	4.00	
			376,50	



# Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F/17

Name des Auswanderers: Frau Dr. Rosa Sara Schapire

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
		Uebertrag:	376.50	
1 weisse Weste	1939	lt.A. 5.00	5.00	
1 Wintermorgenrock	1939	" 7.90	7.90	
6 P.seidene helle Strümpfe	1939	" 6.00	5.00	
1 P.schwarze Schuhe	1939	" 15.00	12.00	
1 P.braune Schuhe	1939	" 15.00	12.00	
1 P.blau <del>e</del> Schuhe	1939	" 15.00	<del>12.00</del> 12.00	
1 engl.Wörterbuch Duden	1938	" 6.00	5.00	
2 Bd. Rud.Alex Schröder	1939	" 8.00	2.00	
		RM.	437,40	

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

L i f t v a n

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 24/6 1939

Dr. Rosa Sara Schapire Hamburg, Osterbeckstrasse 43 Tel. 22 52 58

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Bücherschrank x	50,-	1921 vor 1933	
2	1	2	Truhen y	40,-	1911/27	
3	1	1	kleiner Tisch x	5,-	1921 "	
4	1	3	Hooker x	5,-	1921 "	
5	1	1	Ofenschirm x	3,-	1921 "	
6	1	1	Büchergestell x	5,-	1930/31	
7	1	1	Bettgestell m. Matratze	40,-	1925 "	
8	1	1	Steppdecke	8,-	vor 1933	
9	1	3	Kopfkissen	8,-	" "	
10	1	2	Kamelhaardecken	10,-	1908 "	
11	1	1	Wandbehang x	5,-	vor 1933	
12	1	1	Teppich - <i>Guiragum</i>	20,-	1932 "	
13	1	5	Zierkissen x	10,-	vor 1933	
14	1	5	Oelbilder	120,-	" "	
15	1	7	Aquarelle	50,-	" "	
16	1	8	Holzfiguren u. Reliefs	50,-	" "	
17	1	div.	kleine Holzkästen x	15,-	" "	
18	1	1	Holzschale x	5,-	" "	
19	1	1	gestickte Tischdecke x	5,-	" "	
20	1	3	Mappen	5,-	" "	1 Zierkissen 1 Teppich 1 Kissen
21	1	1	Schreibtischgegenstän- de	1,-	" "	
22	1	1	Tischlampe x	3,-	" "	
23	1	1	Opernglas	3,-	1911 "	
24	1	1	schwarze Decke	2,-	vor 1933	
25	1	1	einige kleine Deckchen	2,-	" "	
26	1	1	elektrisches Bügeleisen	3,-	1926 "	
27	1	1	Brotröster	2,-	vor 1933	
28	1	3	Teeservice	10,-	" "	
29	1	12	Glasteller	3,-	" "	
30	1	1	Serviettenring/Messing	1,-	" "	

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	1 ✓	1	Dtz. kleine Teller	2.-	vor 1933	
32	1 ✓		verschiedene Schüsseln u. Krüge	1,-	" "	
33	1 ✓	6	grosse Teller	2,-	" "	
34	1 ✓	6	Weingläser	2,-	" "	
35	1 ✓	6	Likörgläser	1,-	" "	
36	1 ✓	6	Messer u. Gabeln i. weissem Bein	3,-	" "	
37	1 ✓	3	Auflegegabeln i. weissem Bein	1,-	" "	
38	1 ✓	1	Salatbesteck i. Horn	1,-	" "	
39	1	1	Tortenlöffel	1,-	" "	
40	1	1	Teesieb	1,-	" "	
41	1	3	Gabeln		" "	
42	1	1	Esslöffel	1,50	" "	
43	1	1	Teelöffel		" "	
44	1	2	Bestecke f. 2 Personen i. Silber	5,-	" "	
45	1	2	Garderobenhaken		" "	
46	1	2	Kleiderbügel u. Hutständer	2,-	" "	
47	1	2	gelbe Vorhänge, kunstseid. / weisse Fenster- vorhänge	6,-	" "	
48	1	2			" "	
49	1 ✓	3	Teebretter	2,-	" "	
50	1 ✓	3	Teekessel	2,50	" "	
51	1 ✓		einige Brot- und Kuchenkörbe u. Teller	2,-	" "	
52	1	etwa	Schaukel und Bürsten	3,-	" "	
53	1	500	Bände / Bibliothek		" "	
54	1	etwa 3000	Abbild. und Photos		" "	
55	1	etwa 600	" auf Postkarten	250,-	" "	
56	1	etwa 10	Mappen mit Graphik u. Zeichnungen		" "	
57	1	4	Tischtücher		" "	
58	1	12	Teetischdecken		" "	
59	1	18	Servietten		" "	
60	1	30	Handtücher		" "	
61	1 ✓	12	Küchenhandtücher	50.-	" "	
62	1 ✓	5	Bettücher		" "	
63	1 ✓	6	Überschlaglaken		" "	
64	1 ✓	12	Kissenbezüge		" "	
5	F		verschiedene Blumen-			
6	A	6	vasen & Schalen	1.-	" "	
7		1	1 Stuhlbecher	1.-	" "	
8					" "	
9		6	6 Frühstückstische	1.-	" "	
0		1	1 Armlehnstuhl	1.-	" "	

gestrichen  
Sulke  
Pinsel  
winde?

Für Berufszwecke

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 15. Juli 1939  
Sachverständiger der Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg, den ..... 19.....  
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus)

Geschäftszeichen: F/.....

Nº 873 \*

Herrn .....  
Frau .....

Die Verbringung des auf anliegender Aufstellung verzeichneten Umzugsguts in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Im Auftrag

An .....  
das Hauptzollamt .....

OFFPräs. Hmb. Devst. F 6

(3000) 5. 5. 1939



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*) Reisegepäck

Dr. Rosa Sara Schapire Hamburg, Osterbeckstrasse 43

Tel. 22 52 58

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Tel. 22 52 58 Zum Antrag vom 27/6. 1929.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1 ✓	1	schwarzer Wintermantel	10,-	vor 1933	
2	1 ✓	1	" Regenmantel	5,-	" "	
3	1 ✓	1	" Complet	5,-	" "	
4	1 ✓	1	Pelzweste	5,-	" "	
5	1 ✓	1	Fuchs	15,-	" "	
6	1 ✓	1	Muff aus Sealkanin	5,-	" "	
7	1 ✓	1	Maulwurfkrawatte	3,-	" "	
8	1 ✓	1	Herbstmantel <i>spinn/brun</i>	20,-	" "	
9	1 ✓	1	schwarzes Samtcape	10,-	" "	
10	1 ✓	1	schw. Frühlingsmantel	15,-	" "	
11	1 ✓	1	grauer Herbstmantel	5,-	" "	
12	1 ✓	1	schwarzseid. Rock	3,-	" "	
13	1 ✓	1	blaues Sommerkleid m.	5,-	" "	
14	1 ✓	1	helles Sommer- Weste	2,-	" "	
15	1 ✓	1	schw. Complet a. Geor- gette	15,-	" "	
16	1 ✓	2	schw. Spitzenkleider m. Jäckchen	20,-	" "	
17	1 ✓	3	schw. wollene Jumper	10,-	" "	
18	1 ✓	1	graue wollene Weste	2	" "	
19	1 ✓	2	Badeanzüge	3,-	" "	
20	1 ✓	1	Luftbadeanzug	2,-	" "	
21	1 ✓	1	Bademantel	5,-	" "	
22	1 ✓	1	weisser wollener Schal	3,-	" "	
23	1 ✓	1	schwarzseidener Kragen	1,-	" "	
24	1 ✓	10	bunte Nachthemden	8,-	" "	
25	2	1	heller Sommermantel	25,-	1933-38	
26	2	1	blauer Rock m. Cape, Ka- sak u. Jäckchen	20,-	" "	
27	2	1	schw. Wintermantel	95,-	" "	
28	2	1	schw. Kostüm	25,-	" "	
29	2	1	schwar-weißer Rock	8,-	" "	
30	1 ✓	1	schw. Chiffonkleid	25,-	1911/12	

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Express-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\* Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	2 ✓	1	braunes Wollkleid	10,-	1933-38	38-15
32	2 ✓	1	grünes Sommerkleid m. Weste	25,-	" "	38-15
33	1 2 ✓	2	schw. Wollkleider	25,-	1934/1933	
34	2 ✓	1	braunes Complet	50,-	1934	54-25
35	2 ✓	1	schw. Crachelékleid	50,-	1933	80-50
36	2 ✓	6	seidene Sommerkleid-	50,-	1933-38	18-
37	2 ✓	1	schw. Rock m. 2 seid. Kasaks	40,-	" "	18-
38	2 ✓	4	Blusen	10,-	" "	8-
39	2 ✓	1	Gummiregencape	3,-	" "	1.5-
40	2 ✓		einige Unterkleider	3,-	" "	1-
41	2 ✓	1	leichter Morgenrock	2,-	" "	5.5-
42	2 ✓	div.	Cravatten u. Halstücher		" "	
43	2 ✓		Sommer-Winter-Herbst- Handschuhe	15,-	" "	18-
44	2 ✓	4	Taschen	30,-	" "	
45	2 ✓	4	Corselets	20,-	" "	5-
46	2 ✓	3	Untertaillen	3,-	" "	
47	3 ✓	1	Armband, einige medi- sche Ketten u. Anhang.	10,-	" "	
48	3 ✓	1	silberne Taschenuhr	45,-	1938	offen H. in Füllschrein
49	3 ✓	1	Regenschirm	5,-	1933/38	5-
50	2 ✓	2 1/2	Dtz. weisse u. farbige Taschentücher	5,-	" "	
51	2	5	Sommerschlüpfer	3,-	" "	
52	2	5	Winterschlüpfer	3,-	" "	
53	2	7	Herbstschlüpfer	4,-	" "	
54	2	7	Hemdchen aus Seidentri- cot	3,-	" "	
55	2	2	Kittel	3,-	" "	
56	2	2 1/2	Dtz. Sommer- u. Winter- strümpfe	10,-	" "	
57	2 ✓	1	braune Kappe	3,-	" "	
58	2 ✓	1	brauner Hut	5,-	" "	
59	2 ✓	1	blauer Samthut	3,-	" "	
60	2 ✓	3	schwarze Filzhüte	10,-	" "	
61	2 ✓	1	heller Strohhut	3,-	" "	
62	2 ✓	3	schwarze Strohhüte	15,-	" "	geändert 1939
63	2	1	Paar Morgenschuhe	1,-	" "	
64	2	2	" braune Schuhe	8,-	" "	
65	2	1	" blaue Schuhe	4,-	" "	
66	2	4	" schwarze Schuhe	10,-	" "	
67	2	1	" Gesellschaftsschuh	3,-	" "	
68	2	1	" helle Lederschuhe	3,-	" "	
69	2	4	" " Leinenschuhe	4,-	" "	
70	2	1	" Überschuhe	1,-	" "	



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
71	2/1	1	Nähkorb	)	April	
72	2/1	1	Handspiegel	3,-	1933-33	
73	2/1	div.	kleine Kästen in Lack u. Leder	)	"	
74	3	1	weisse Weste	5,-	1939	Für die Aus- wanderung wurden keine besonderen Anschaffungen ge- macht. Die Garde- robe wurde wie in jeder Saison auf dem gewohnten Stand erhalten.
75	3	1	Wintermorgenrock	7.90	1939	
76	3	1/2	Dtz. helle seidene Strümpfe	5,-	1939	
77	3	1	Paar schw. Schuhe	15,-	1939	
78	3	1	" braune Schuhe	15,-	1939	
79	3	1	" blaue Schuhe	15,-	1939	
0	1	3	Metallschlössen	5	vor 1933	
1	1	1	Strohhaube	1	"	
2	1	1	Strandhut	1	"	
3	1	1	Strandhut	1	"	
4	3	1	engl. Wirtshaus, Juden	6.-	1938	
5	3	2	lt. Rind. aler. Leder	8.-	1939	
6			Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle			
7			Hamburg, den 15. Juli 1939			
8			Sachverständiger der Devisenstelle			
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



Der Oberfinanzpräsident

Devisenstelle

F 37.

2959

Hamburg, den  
Gr. Bursfah 31  
Fernsprecher: 36 10 03

24 Juli 1939

3

Betrifft: Den Auswanderer

fr. Gr. phil Rosa Sara Schapsire

1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen

zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am , Gesch. B. R , ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F. 37

Im Auftrag

R/P 2327 /389

Hamburg, den 25 Juli 1939

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

R d. keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ~~zugeh.~~/abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei.

verl. 2577.39 Gr.

4.) BdA. bei F.

Im Auftrag

Vorg. d. mündl. Graf. R. R.

# J. Georg Clasen

*Juwelier*

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen  
Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport  
Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09  
Bankkonto:  
J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,  
Hamburg

K HAMBURG 11, den 29. Juli 1939  
Kleine Johannisstraße 2  
beim Adolf-Hitler-Platz

An die  
D e v i s e n s t e l l e  
in H a m b u r g .

Nachstehende Gegenstände habe ich für  
Fräulein Dr. Rosa S c h a p i r e, H a m b u r g ,  
Osterbekstr. 43, verpackt und versiegelt, lt. beifolgendem  
Siegelabdruck:

Paket № 858      Silbergegenstände !

- 2 Messer
- 2 Forken
- 1 Löffel
- 2 Teelöffel

Paket № 859      Versilberte Gegenstände !

- 4 Messer
- 3 Löffel
- 1 Forke
- 1 Teelöffel
- 1 Tortenheber
- 1 Teesieb

J. G. Clasen

1/9. Hamburg 11  
Kl. Johannisstr. 2 Schumann

Sachverständiger Taxator.

*wurden!*



Einzelgenehmigung

F 17/17220/39

gemäß §. 57

Dev.-Gef. v. 12. 12. 38

~~Verfügung~~ / ~~Erwerb~~ / ~~Verkauf~~ / ~~Zahlung~~ <sup>Mäntel</sup> ~~über~~  
von  
Jagdschein zum Zweck  
der Auswanderung

wie angesetzt beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 10. Aug. 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

*J. A.*  
*li.*

*gh.*

- 8, Aug. 1939

Aug 21. 3. P. 39

4 Aug. 21. 3. P. 39  
 Cetraria n. 4

Hiermit erkläre ich, dass ich keine  
bei Vorwörtern beiste, in dem Sinne

bei Vorwogen beschränkt.  
Am 25. d. M. habe ich dem Finanz-  
amt d. k. k. Unbedenklichkeitsbe-  
scheinigung mein Vorwogen  
mit M. 2100.83 Betrag ist durch

mit M. 2100. 83  
 angegeben. Dieser Betrag ist durch  
 Fahrkarte nach England  
 M. S. ch.

U. S. A.

11

1

Gift  
Mittheilung des "Epoch" nach  
England, Lebensunterhalt u. v. m.  
aufgebrannt.

Dr. phil. Rosa Sara Shapiro



17  
18. Aug. 1939

Hamburg, 15. August 1939  
Wf/Stol

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)

16. AUG. 1939 Vm.

Betrifft: Exportvaluta-Kontrolle.

Unter Bezugnahme auf § 57 des Gesetzes über die  
Devisenbewirtschaftung vom 12.12.1938 teilen wir ergebenst  
mit, daß uns mit E.V.E. Nr. 118 219 072 v. 10. August 1939  
der Versand von gebrauchtem Umzugsgut gemeldet wurde.

Auftraggeber: Dr. Rosa Schapire, Hamburg, Osterbeckstr. 43

Bestimmungsland: England

Spediteur: Willi Springer & Co., Hamburg.

Reichsbankhauptstelle  
*[Signature]*

F 17.

Jby., d. 11. Okt. 1939

Önderskriftning: Dr. phil. Rolf von Pyrgiva

---

- 1.) Författargärning, Svärsmåning: 8.8.39
- 2.) Just yfarsat gar 12.8.39.
- 3.) Rina Rönögnönderna u. Hrb. o. 3/8.39
- 4.) Rönögnönderna
- 5.) g. d. a. 4 F

i. Vy. fil. Dr. phil. Rolf von Pyrgiva

---

J. A.

Jby.



nden am letzten eines jeden Monats, sofern in der betreffenden Berichtswoche kein  
Auszug (Formular Nr. K. A. 238) geliefert wird

## Fehlanzeige

für das Ausländer-Sonderkonto für Inlandszahlungen 163 A VIII Baumwolle

L. Preetzmann-Aggerholm & Co.,

\* in Port au Prince

In der Zeit vom 1. bis 31.1. 1938 war auf dem obengenannten Konto kein Umsatz.

Bestand am Ende der Berichtszeit: RM Obiges Unterkto. ist geschlossen.

Hamburg, den 31.1. 1938

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

An die

EGON KAHLE · DR. HORST RUDOLPH

Rechtsanwälte

beim Hanseatischen Oberlandesgericht, Land- und Amtsgericht Hamburg

Andie

Devisenstelle Hamburg

2000 Hamburg 11  
Gr. Burstah 31

2000 HAMBURG 36 den 15. Juni 1964

Neuer Wall 44 II · Fernruf: (0411) ~~61 45 61 / 62~~ 36 75 41 / 42  
Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg  
Postscheckkonto Hamburg Nr. 395 05

✓ Akte Nr. 7924  
Oberfinanzdirektion  
Hamburg  
\* 16. JUNI 1964 \*  
Anlagen 2516

Sehr geehrte Herren !

5994

In der Wiedergutmachungssache Dr. Rose Schapiro geb. am  
9.9.74 in Brody/Galizien, zuletzt wohnhaft in Hamburg, bitte  
ich ergebenst um Mitteilung, ob deren Auswandererakte noch  
vorhanden ist.

h.

Hochachtungsvoll

*teuf. Anmachting  
13.7.64. Ra.*

*[Handwritten signature]*



**Geschäftsstelle des Landgerichts**

Zivil-Kammer

für Handelssachen

Strafkammer

Untersuchungsrichter

**Landgericht Hamburg**  
**Wiedergutmachungskammer**

2 Hamburg 36,

3. FEB. 1969

NEUANKUNFT U. RUFNUMMERN

HAMBERG Fernsprecher 34 10 9

ZIPPELHAUS 5 (Hinterhaus) 9.43. ( " )

BEHÖRDENNETZ: 36 11 21

BEHÖRDENNETZ:

BV U. BA

Az.: 7

Eing.: - 4. FEB. 1969

Sachgeb.: 311

5. FEB. 1969

Ant. 1 d. H.

An die  
Geschäftsstelle

*G. F. D. Seidensticker*

Hiesige Geschäfts-Nr.:

*W.R. 41/68*

Dortige Geschäfts-Nr.:

*5994*

Sache:

*Chapira, G.R.*

Sache:

*H.*

Die angeforderten Akten werden anbei übersandt/zurückgesandt.

Anl.: 1 Bd.

Beiakten

*Seidensticker*  
Justizangestellter

*Vfg.*

*1. Relent auflösen  
2. 2. d. A.*

*7-A.*

*(Richter/R.D.)*

*6  
12  
12-69*